



11.04.2018

„VERÄNDERUNGEN IM WERKSTATTNETZ“

Mehr technisches Know-how, die Optimierung der Instandsetzungswege oder der Zugriff auf Reparaturinformationen: Bei diesen Herausforderungen will der Schadenmanager Innovation Group seine 850 Kooperationsbetriebe in Zukunft stärker unterstützen. Dafür hat der Director Werkstattmanagement Ullrich Bechmann ein Team von Netzwerkentwicklern zusammengestellt. „Die erfahrenen Netzwerkentwickler stehen unseren Kooperationsbetrieben künftig als direkte Ansprechpartner zur Verfügung“, kündigt Ullrich Bechmann an. „Wir gehen damit unmittelbar auf neue Herausforderungen gerade für freie Karosserie- und Lackierbetriebe ein, die in Zukunft entscheidend sein werden, um eine hohe Reparatur- und Servicequalität zu gewährleisten.“ Damit wollen die Stuttgarter die direkte Kommunikation mit den Werkstätten intensivieren, den weiteren Aufbau des Werkstattnetzes fortsetzen und die Reparaturkompetenz der Kooperationsbetriebe ausbauen.

DIREKTE ANSPRECHPARTNER FÜR MEHR DIALOG

Das neue Team der Innovation Group Netzwerkentwickler besteht laut einer Meldung des Unternehmens aus erfahrenen Branchenkennern, die bereits als ausgewiesene Fachkräfte in Partnerwerkstätten des Schadenmanagements aktiv waren. Sie betreuen die Regionen Nord, Mitte Ost, Mitte West, den Südwesten und Südosten. „Wir befinden uns zurzeit im Aufbau unserer neuen Strukturen. Perspektivisch wird es auch Netzwerkentwickler für Großschadenereignisse wie Hagel oder Sturm und für die Koordination entsprechender Sammelbesichtigungen geben“, erklärt Ullrich Bechmann. Innovation Group gehe mit dieser Stärkung des Werkstattnetzes auf die Kooperationsbetriebe zu: „Uns ist wichtig, dass wir noch intensiver in den persönlichen Dialog mit den Reparaturbetrieben kommen, um schneller und besser auf Marktveränderungen oder -probleme reagieren zu können.“ Dabei hat Innovation Group vor allem die wachsende Bedeutung

von Fahrerassistenzsystemen, die Unterstützung beim Personalaufbau und Informationen zu Ersatzteilplattformen im Blick.

OFFENE DISKUSSION ÜBER WEITERENTWICKLUNG DES WERKSTATTNETZES

Ullrich Bechmann will die Betriebe im Netzwerk des Schadenmanagers mit dem neuen „Innovation Group Außendienst für Werkstätten“ auf kommende Herausforderungen im Unfallschadenmarkt vorbereiten. „Mit verschiedenen Maßnahmen werden wir unsere Kooperationsbetriebe dabei unterstützen, auch in fünf bis zehn Jahren erfolgreich am Markt zu bestehen.“

Dafür will der Director Werkstattnetz die Reparaturkompetenz im Netzwerk Schritt für Schritt weiter ausbauen: „Wir führen eine offene Diskussion über die Einführung von bestimmten Leistungsbausteinen, zum Beispiel bei der fachgerechten Instandsetzung von Aluminium-Karosseriestrukturen.“ Die zunehmende Elektronifizierung und immer komplexere Fahrzeugreparaturen erfordern sich ständig erweiternde Kompetenzen in den Kooperationsbetrieben, ist sich Ullrich Bechmann sicher. „Wichtig für uns ist, dass sich die Kooperationsbetriebe freiwillig entscheiden, ob sie bestimmte Leistungen und Reparaturtechniken verstärkt einsetzen. Sie können so ihre Positionierung im Werkstattnetz und im Reparaturmarkt insgesamt aktiv mitbestimmen.“ Innovation Group schlägt damit einen neuen Weg ein, um künftig stärker auch auf die Reparaturkompetenz einzelner Kooperationsbetriebe zu fokussieren.